

Whitepaper

Produkt: combit Relationship Manager

combit Relationship Manager eMail-Rückläufer Script

Inhalt

Einleitung	3
Notwendige Anpassungen	3
cRM Solution	3
combit eMail Autopilot	4
eMail Rückläufer Script	5
Konstanten	5
Objekte	6
Datensatz	6

Einleitung

Das Whitepaper zeigt den Umgang mit eMail-Rückläufern im combit Relationship Manager. Mit dem Script 'BounceBack.vbs' ist es nun möglich eMail-Rückläufer (sog. Bounce Messages) zu verarbeiten. Um einen eMail-Rückläufer handelt es sich, wenn eine eMail als unzustellbar oder aufgrund anderer Umstände wie einem vollen Postfach an den Absender zurückkommt.

Das vorliegende Script überprüft den Betreff oder die Absender-Adresse anhand von regulären Ausdrücken, ob es sich um einen eMail-Rückläufer handelt und setzt ggf. im CRM einen Kontakteintrag. Damit haben Sie die Möglichkeit, über den jeweiligen Kontakteintrag weitere Schritte wie das Überprüfen der betroffenen eMail-Adressen auf ihre Korrektheit, einzuleiten und ein Mailing ggf. noch einmal zu verschicken.

▲ Datum: Heute

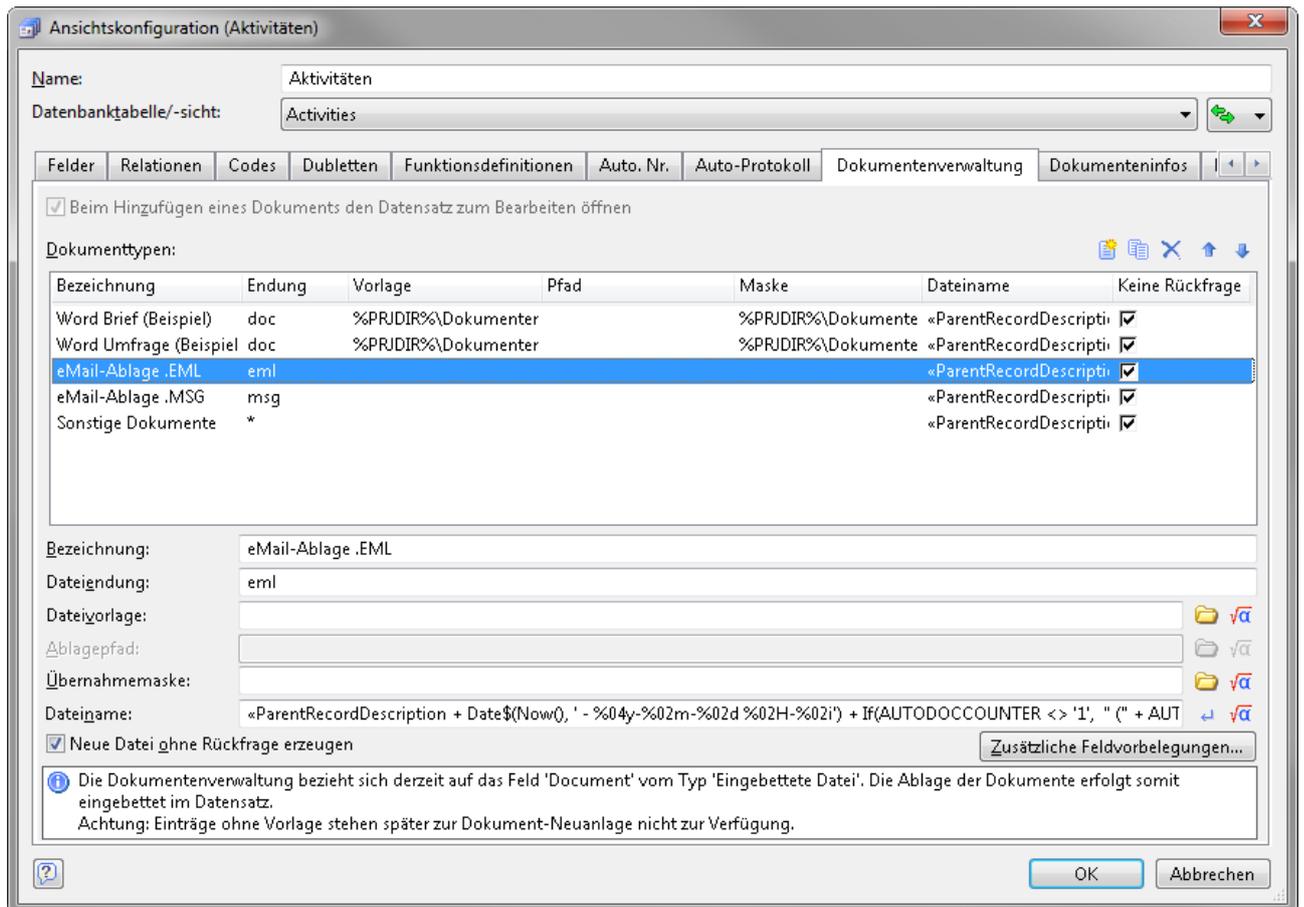
 @ eMailingVPOP3... Delivery Status (Message Send Error)	19 KB	
 Mail Delivery Sys... Mail delivery failed: returning message to sender	7 KB	
 Mail Delivery Sys... Warning: message delayed 3 days	5 KB	
 @ eMailingVPOP3... Delivery Status (Message Send Error)	21 KB	
 @ eMailingVPOP3... Delivery Status (Message Send Error)	19 KB	

Bitte beachten Sie, dass das Script "BounceBack.vbs" nur für bestimmte combit Referenz-Lösungen entwickelt wurde und für andere Solutions daher eventuell angepasst werden muss.

Notwendige Anpassungen

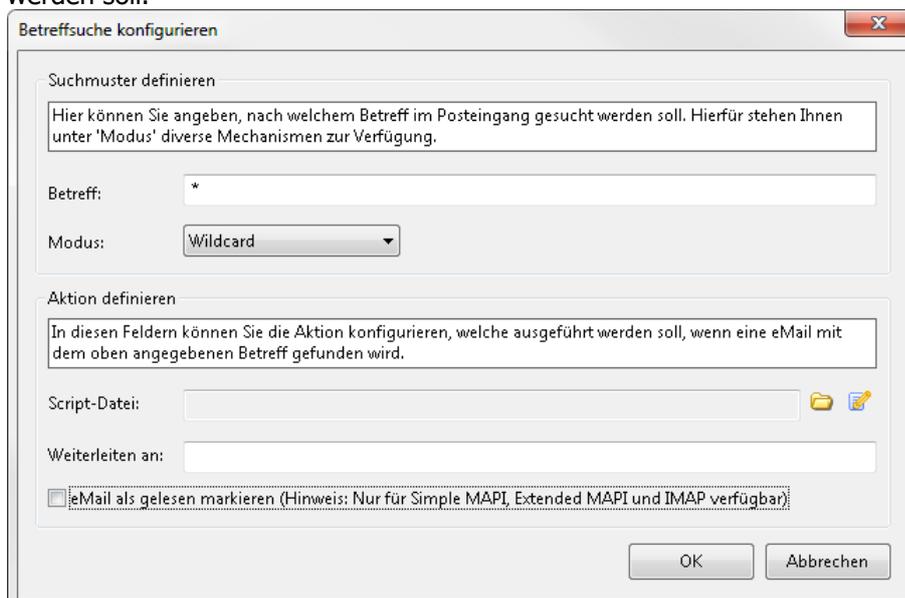
cRM Solution

In der Ansichtenkonfiguration, in der die eMail abgelegt werden soll, muss in der Dokumentenverwaltung die Dateiendung 'eml' registriert werden.

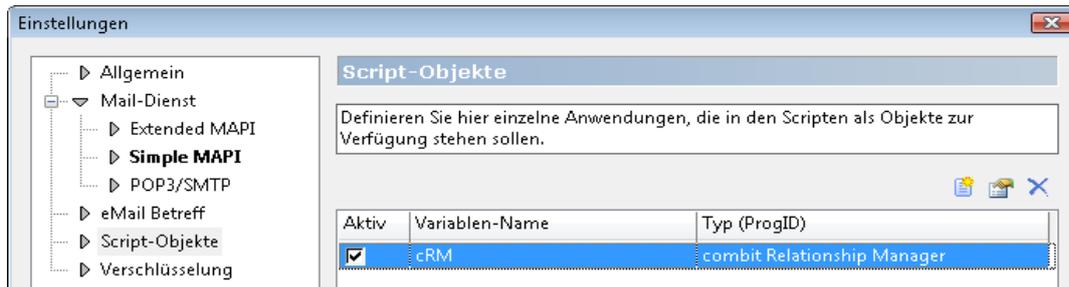


combit eMail Autopilot

Im combit eMail Autopilot muss als erstes eingestellt werden, bei welchem Betreff das Script ausgeführt wird. Da man im Voraus nicht wissen kann, dass es sich um einen eMail Rückläufer handelt, muss das Script für jeden Betreff ausgeführt werden. Das erreicht man, in dem beim Betreff ein '*' einfügt und der Modus auf 'Wildcard' gestellt wird. Anschließend wählt man die Scriptdatei 'BounceBack.vbs' aus, die ausgeführt werden soll.



Zuletzt muss noch das cRM Objekt definiert werden.



eMail Rückläufer Script

Im Script gibt es einen Abschnitt Benutzerkonfiguration, in dem man Konstanten und Objekte bearbeiten kann.

Konstanten

Konstante	Beschreibung
sView	In dieser Ansicht wird nach der eMail-Adresse gesucht, an die nicht gesendet werden konnte
sDocView	In dieser Ansicht wird die eMail abgelegt
nMailOption	Verschiedene Optionen, mit denen man bestimmen kann, was mit der eMail nach der Bearbeitung passiert
sFWEmail	An diese eMail-Adresse wird die eMail bei entsprechender Konfiguration weitergeleitet

Objekte

Um einen eMail Rückläufer zu erkennen, verwendet das Script Reguläre Ausdrücke. Es gibt bereits fünf Objekte, die verschiedene Rückläufer erkennen können. Rückläufer können entweder anhand des Betreffs oder des Nachrichtentexts erkannt werden. Hierfür muss die Eigenschaft **SearchFld** entweder auf "Body" oder "Subject" gestellt werden.

Jedes Objekt kann beliebig viele Reguläre Ausdrücke enthalten. Um einem Objekt einen Regulären Ausdruck hinzuzufügen, fügen Sie folgende Zeile hinzu:

<Objekt>.RegExp = "<Regulärer Ausdruck>"

Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit ein neues Objekt zu erzeugen. Um ein neues Objekt zu erzeugen, fügt man folgende Zeilen innerhalb der Benutzerkonfiguration hinzu:

Dim <Objekt> : Set <Objekt> New CRegExpConfig
<Objekt>.DisplayText = "<Mein neues Rückläufer Erkennungsobjekt>"
<Objekt>.SearchFld = "Subject" oder "Body"
<Objekt>.RegExp = "<Regulärer Ausdruck>"
nKey = nKey + 1
ObjCollection.Add nKey, <Objekt>

Datensatz

Im Script gibt es einen Abschnitt 'Datensatz schreiben'. Hier müssen Sie ggf. die Feldnamen und/oder die Werte, die geschrieben werden sollen, ändern.

```
'=====Datensatz schreiben=====
' Ändern Sie an dieser Stelle ggf. Ihre Feldnamen und Werte, die Sie speichern möchten
' Datensatz schreiben
oNewRec.SetContentsByName CStr(oRelation.ForeignViewFieldName), CStr(sID)
oNewRec.SetContentsByFormula "DateTime", "«Date$ (Now(), '%02d.%02m.%04y %02H:%02i')»"
oNewRec.SetContentsByName CStr("User"), CStr(oProject.CurrentUser)
oNewRec.SetContentsByName CStr("Type"), CStr("2")
oNewRec.SetContentsByName CStr("Direction"), CStr("1")

' Formatiere Kommentar-Eintrag
sComment = CStr("Folgende eMail wurde als Rückläufer erkannt:" & vbCrLf &_
                "Grund: " & oRegExpConfig.DisplayText & vbCrLf &_
                "eMail Absender: " & sMailSender & vbCrLf &_
                "Betreff: " & sMailSubject)
oNewRec.SetContentsByName CStr("Comment"), CStr(sComment)
'=====
```

Hinweis: combit macht keine Angaben zu einer bestimmten Eignung obiger Informationen. Irrtümer und Fehler bleiben ausdrücklich vorbehalten, die Angaben erfolgen ohne Gewähr und enthalten keine Zusicherung. Die Informationen können z.T. auch ein Versuch sein, Ihnen bei einer Aufgabenstellung zu helfen, selbst wenn das Produkt eigentlich nicht für diesen speziellen Zweck vorgesehen wurde.